

MEDIENMITTEILUNG

An:	Medien International	06.04.2017
Von:	SCHILTHORNBahn AG Christoph Egger, Direktor Höheweg 2 3800 Interlaken Tel. 079 631 10 81 christophegger@schilthorn.ch / www.schilthorn.ch	
Betr.:	Tankanlagen Stechelberg und Mürren, Baugesuch eingereicht	

Tankanlagen Stechelberg und Mürren, Baugesuch eingereicht

Die Schilthornbahn AG beabsichtigt, die Tankanlagen in bei der Talstation Stechelberg und in Mürren zu optimieren. Das entsprechende Baugesuch wurde soeben eingereicht. Ziel ist, die Logistik sowie die Sicherheit zu erhöhen.

„Zur Optimierung der Logistik und Sicherheit planen wir den Bau einer Tankanlage in Stechelberg sowie eine Leitung von der Station Mürren bis zur bestehenden Tankanlage bei der Talstation Sessellift Schiltgrat“, beschreibt Christoph Egger, Direktor der Schilthornbahn AG. Zeitgleich würden in Stechelberg 28 Personalparkplätze entstehen. Das Baugesuch wurde soeben eingereicht und liegt bis Anfang Mai 2017 auf. „Wir hoffen, dass wir im Juli 2017 mit der Umsetzung beginnen können, um ab Oktober 2017 die neuen Anlagen in Betrieb zu nehmen“, stellt Egger in Aussicht.

Zahlen und Fakten

Geplant ist bei der Talstation Stechelberg der Bau eines unterirdischen Tanks mit einem Fassungsvermögen von total 100'000 Litern, aufgeteilt in zwei Kammern für je 70'000 Liter Diesel und 30'000 Liter Heizöl. Zudem sind drei Zapfsäulen für die Befüllung der doppelwandigen Tanks (à 1'000 Liter), mit welchen Diesel und Heizöl an den Einsatzort befördert werden, vorgesehen.

Ab der Station Mürren ist die Verlegung einer Versorgungsleitung zur Talstation Sesselbahn Schiltgrat vorgesehen. Dort befindet sich seit jeher die Tankstelle der Pistenfahrzeuge für den unteren Teil des Skigebiets.

Investition mit Vorteilen

Bislang konnten Diesel und Heizöl aufgrund der schwierigen Logistik in Mürren nur in Kleinmengen bezogen werden. Mit dem Einbau eines grossen Tanks in Stechelberg können die Kosten für Diesel, dank der deutlich grösseren Bezugsmengen und des einfacheren Antransportes, massiv reduziert werden. Durch die neue Tankanlage in Stechelberg wird die Sicherheit erhöht, indem das Umladen des Diesels in die Tanks kontrolliert und den neusten Anforderungen entsprechend erfolgt. Auch bei der Anlage der Talstation Schiltgrat würde der Umbau eine neue Überwachungsmethode und damit mehr Sicherheit bringen.